

Organspende 2.0

Der Neustart wird gelingen!

Einladung zum Symposium am 18. April 2020, 9.00 bis 15.00 Uhr

Die Sächsische Landesärztekammer möchte Sie ganz herzlich gemeinsam mit dem Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zu diesem Symposium einladen. Die Anzahl der Organspender ist in den letzten Jahren stetig zurückgegangen. Strukturelle und finanzielle Schwachstellen in den Krankenhäusern wurden immer wieder als eine Ursache genannt. Dies führte 2019 und 2020 zu Änderungen des Transplantationsgesetzes mit Stärkung der Stellung von Transplantationsbeauftragten, einer leistungsgerechten Vergütung für die Organentnahme, Einführung eines neurologischen Konsiliardienstes und Regelungen zur Angehörigenbetreuung. Das Fachpersonal in Krankenhäusern spielt eine Schlüsselrolle bei der Förderung der Organspende. Ziel der Veran-

staltung ist es, dem Fachpersonal die aktuellen rechtlichen Vorgaben und ihre Konsequenzen für den klinischen Alltag zu erläutern. Ebenso werden die Interferenzen zwischen Therapieliminierung in der Patientenverfügung und Spenderwunsch beleuchtet. Dabei steht die Umsetzung des Patientenwillens im Mittelpunkt.

Wir freuen uns, Sie in der Sächsischen Landesärztekammer, Schützenhöhe 16, 01099 Dresden, begrüßen zu dürfen.

Anmeldung und Informationen

Sächsische Landesärztekammer, Referat medizinische und ethische Sachfragen
Tel.: 0351 8267 -349 oder -344, Fax: 0351 8267-312

E-Mail: ausschuesse@slaek.de, Homepage: www.slaek.de

Die Veranstaltung wurde mit vier Fortbildungspunkten zertifiziert und ist kostenfrei. ■



Dr. med. Patricia Klein
Ärztliche Geschäftsführerin